

Bild 6
Flexo-Stecker 6 A, 250 V,
mit Schutzkontakt CSN
ESC 107 mit einer reduzierten
Form der Stirnfläche

schweren Steckdosen mit drei Abzweigungen durch wesentlich leichtere Abzweigsteckdosen ersetzt, an die zwei Stecker mit Schutzkontakt und ein Stecker in flacher Ausführung, für Geräte der Klasse II bestimmt, angeschlossen werden können (Bild 8).

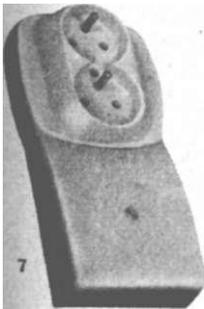


Bild 7. Doppelsteckdose 2x10 A, 250 V mit Schutzkontakt des CSSR-Systems für Aufputzmontage

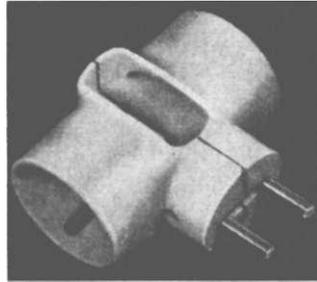


Bild 8. Abzweigstecker 10 A, 250 V des CSSR-Systems, neue Ausführung

Außer den beschriebenen zweipoligen Steckvorrichtungen sind in der CSSR standardisierte zweipolige und dreipolige Steckvorrichtungen 10 A, 250 und 380 V, rundförmig, mit flachen Kontakten im Gebrauch. Durch verschiedene Anordnung und Aufdrehung der Kontakte wurde eine Reihe mit sechs Grundtypen geschaffen (Bild 9). Die zweipoligen Typen C, C 1 und C 2 sind für Einrichtungen mit mehreren Netzsystemen bestimmt; für 220-V-Wechselspannungsnetze sind in solchem Fall standardisierte zweipolige Stecker mit Schutzkontaktstift nach Bild 1 vor-

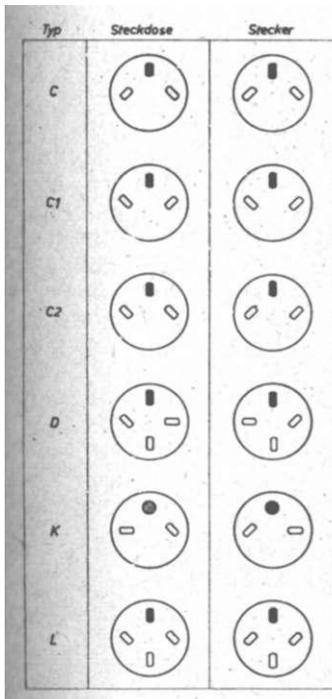


Bild 9. System der Steckvorrichtungen 10 A mit flachen Kontakten nach CSN ESC 153
Typ C: 2 P + E, 10 A, 250 V; für 220 V—
Typ C 1: 2 P + E, 10 A, 250 V; für 127 V—
Typ C 2: 2 P + E, 10 A, 250 V; für 110 oder 150 V—
Typ D: 3 P + E, 10 A, 380 V
Typ K: 2 P, 10 A, 42 V, für Klein-
spannung
Typ L: 3 P + N, 10 A, 48 V, für Klein-
spannung

gesehen. Die Typen K und L sind für Kleinspannungsanlagen bestimmt.

Von den rechteckigen Steckdosen mit Flachkontakten gemäß CEE-Publikation Nr. 7, Normblätter VIII bis XI, werden in der CSSR nur die Typen 15 A, 380 V in der Ausführung 3 + E, 3 + O und 3 + E - + O benutzt; die zweipoligen Typen und die 25-A-Typen sind weder eingeführt noch standardisiert.

Für größere Belastungen stehen sogenannte Außensteckvorrichtungen 25 und 60 A, 380 und 500 V zur Verfügung. Ihre Konstruktion ist jedoch verhältnismäßig veraltet, und es wird deren Ersatz durch neue Typen erwogen.

Das gleiche gilt für die bisherigen wasserdichten Industriesteckvorrichtungen 25 und 60 A, 380 V, rundes Gehäuse, mit Flachkontakten (Bild 10). Die Industriesteckvorrichtungen laut CEE-Publikation Nr. 17 eignen sich jedoch für diesen Zweck nicht. Die Bestimmungen der All-



Bild 10. Industriesteckdose und Stecker (wasserdicht) 25 A, 380 V, CSN 35 4509

gemeinen Berührungsschutzvorschriften in der CSSR fordern, daß alle Teile, die bei der Bedienung mit der Hand berührt werden, aus Isolierstoff bestehen müssen; Metallteile werden nur ausnahmsweise zugelassen, sie müssen dann von den unter Spannung stehenden Teilen durch eine Doppelisolierung getrennt sein.

Gerätesteckdosen 10 A, 250 V gemäß der ehemaligen Spezifikation IFK werden in der CSSR nur in der Ausführung mit Schutzkontakt zugelassen und standardisiert. Künftig werden sie durch Gerätesteckdosen mit Flachkontakten entsprechend CEE-Publikation Nr. 22 ersetzt; die Einführung eines Gerätesteckers ohne Schutzkontakt laut Normblatt Nr. XI kommt jedoch aus den erwähnten Gründen nicht in Frage. Allerdings wird die Entwicklung eines Gerätesteckers ohne Schutzkontakt nur für Geräte der Klasse II erwogen, der in der CEE-Publikation nicht enthalten ist; seine Form wird derart gestaltet, daß die Einführung in Gerätesteckdosen mit Schutzkontakt ausgeschlossen ist und der Stecker einen festverbundenen (anvulkanisierten) Bestandteil der beweglichen Leitung bildet, deren zweites Ende mit dem Stecker ohne Schutzkontakt für Geräte der Klasse II versehen sein wird (z. B. der flache Stecker nach Bild 3b).

Außerdem gibt es in der CSSR eine zweckmäßige Garnitur von Miniatursteckvorrichtungen und Gerätesteckvorrichtungen mit Schutzkontakt 2,5 A, 250 V (Bild 11), die sich besonders vorteilhaft für die gegenseitige Verbindung von mehrteiligen Einrichtungen, z. B. die elektrische Ausrüstung von Nähmaschinen, Projektionsapparate, elektronische Einrichtungen u. dgl., eignen.

2. Schalter

Bei den Schaltern bis 10 A, die früher meist als Dreh- und Kippschalter und für beide Stromarten gefertigt wurden, wird der überwiegende Teil der Fertigung nunmehr von den modernen Wippenschaltern für Wechselstrom einge-